

**II-11356 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 5611/J

1990-06-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni

und Genossen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales betreffend der Schaffung von unabhängigem Wohnraum für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Fremdenverkehrsbranchen

Die oftmals unbefriedigende Wohnsituation vieler im Fremdenverkehr beschäftigter Arbeitnehmer/innen ist einer der wichtigsten Gründe für die mangelnde Attraktivität der Tourismusbranche in Bezug auf die Beschäftigung. Dies wird von zahlreichen einschlägigen Studien bestätigt. Gerade zufriedene und motivierte Mitarbeiter sind aber eine wesentliche Voraussetzung für eine qualitätsmäßig hochstehende Fremdenverkehrswirtschaft, deren ohnehin bereits große Bedeutung für Österreichs Volkswirtschaft in Zukunft noch steigen wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales daher nachstehende

A n f r a g e:

1) Ist seitens des Bundesministers für Arbeit und Soziales beabsichtigt, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnsituation für Dienstnehmer im Fremdenverkehr zu setzen?

Falls ja:

2) Wird sichergestellt, daß es sich dabei um vom Dienstgeber unabhängige Wohnplätze handelt?

3) Ist der Bundesminister für Arbeit und Soziales bereit, diesbezügliche Projekte zu fördern?

4) Ist beabsichtigt, die Bundesländer in eine eventuelle Förderung einzubinden; wenn ja: hat es schon Kontakte mit den Bundesländern gegeben?